

Der österreichische Tenor **Paul Schweinester** ist in allen Bereichen der klassischen Musik zu Hause und international gefragt.

Im Bereich der Oper konnte er in den letzten Jahren an internationalen Häusern, wie dem **Royal Opera House Covent Garden London** als *Brighella* in „Ariadne auf Naxos“, im **Palais Garnier** als *Pedrilio* in der „Entführung aus dem Serail“, bei den **Salzburger Festspielen** als *Basilio* in „Figaros Hochzeit“ und bei den **Bregenzer Festspielen** in Franco Faccios *Hamlet* reüssieren.

Eine Cd – Aufnahme der *Entführung aus dem Serail* bei der **Deutschen Grammophon** an der Seite von Diana Damrau und Rollando Villazon erschien im Herbst 2016. Die erneute Zusammenarbeit im Sommer 2018 mit der Deutschen Grammophon, bei der Paul Schweinester den *Monostatos* in der „Zauberflöte“ einspielen wird, bestätigen den Erfolg.

Aber auch an der zeitgenössischen Oper findet der Sängerdarsteller gefallen.

Hier konnte er vergangene Saison am **Theater an der Wien** als *Toni* in der „Elegie für junge Liebende“ begeistern. Am **Prinzregententheater München** sang er in der Oper „Onkel Präsident“ von Friedrich Cerha den *Josef Powolny*.

Den Sommer 2017 sang er bei den **Seefestspielen** Mörbisch den *Adam*, in Carl Zellers gleichnamigem Werk „Der Vogelhändler“.

Im Konzertbereich bezeugen zahlreiche Auftritte an der Seite von namhaften Dirigenten und Orchestern das internationale Format des Künstlers.

Unter der Leitung von **H.C. Rademann** und der **Gaechinger Cantorey** wird im Herbst 2017 mit Bachs „Weihnachtsoratorium“ im **Festspielhaus Baden-Baden, am Gasteig München und der Liederhalle Stuttgart** zu hören sein.

Zu Neujahr 2018 wird er mit **Adam Fischer** Haydns „Schöpfung“ in der **Bela Bartok Hall** in Budapest aufführen.

Mit der **Camerata Salzburg** unter **Paul Langrée** war er mit „Mozarts Requiem“ in Kolumbien.

Nicht zu vergessen ist das Kunstlied dem der Sänger sein Herzblut widmet. Auftritte mit Programmen beim NDR Hamburg, der Jeunesse Wien, der Schubertiade Schwarzenberg, dem Brahmsfest Müzzzuschlag oder dem Austrian Cultural Forum New York erzählen von den aktiven Konzertbestrebungen des jungen Musikers.

Ein weiteres Steckpferd ist die gepflegte Unterhaltungs-, und Tanzmusik auf den großen Wiener Bällen, wie z.Bsp. dem Philharmoniker Ball, Kaffeesiederball oder Kaiserball, bei denen er als Frontman des Orchesters „Divertimento Viennese“ durch die Abende rauscht.